



*Unsere Leidenschaft –  
Ihr wirtschaftlicher Erfolg.*

## **An die Anleihezeichner**

3. Mai 2013

Sehr geehrte Anleihezeichner,

in den letzten Wochen sind einige Fragen aus Ihren Kreisen an uns herangetragen worden, die wir Ihnen auf dieser Plattform gerne beantworten möchten.

### **1. Wie ist der genaue Stand beim Projekt MEG 1?**

Im 400 MW Windpark MEG 1 in der deutschen Nordsee, welcher sich noch zu 100% in unserem Besitz befindet, haben wir bereits 140 Mio. Euro investiert. Bei diesem, unserem zweiten Projekt, setzten wir unsere Lernkurve aus Global Tech I konsequent um. Insbesondere in Bezug auf komplette Risikovermeidung für den Investor. Diese gewährleisten wir vor allem durch die weltweit erstmals schlüsselfertige Errichtung durch ein EPC-Konsortium. Durch dieses weltweit einmalige Angebot stehen wir in intensiven Verhandlungen mit einem großen Infrastrukturfonds, welcher üblicherweise nur in laufende Windparks investiert. Wir erwarten weiterhin, in den nächsten Monaten die Finanzierung des Projekts sichergestellt zu haben.

### **2. Welchen Anteil hält Windreich noch an Global Tech I?**

Die GT I GmbH besteht aus zehn Gesellschaftern. Fünf davon gehören zur Balz-Gruppe bzw. Windreich. Die zwischen der Windreich und der Balz-Gruppe abgeschlossenen Darlehensverträge sind so gestaltet, dass die entsprechenden Verkaufserlöse der Windreich GmbH zufließen.

### **3. In der Presse wurde in letzter Zeit vermehrt die angespannte finanzielle Situation von Windreich angesprochen. Wie steht es um Windreich wirklich und wird sich die Firma überhaupt jemals von dieser Krise erholen können?**

Um einen höchstmöglichen Erlös aus unseren Projekten zu erzielen, versuchen wir diese, anders als unser Mitbewerber PNE, so spät wie möglich zu verkaufen. Während dieses Vorgehen unsere Liquidität zeitweise einschränkt, wirkt sich dies positiv auf unsere zukünftigen Cash-Flows und Gewinne aus.

**4. Die Anleihe ist nicht mehr im BondM-Segment der Börse Stuttgart platziert, der Wert der Papiere ist nach wie vor niedrig. Können sie in der aktuellen Situation überhaupt die Zinsen bezahlen?**

Die Zahlungen der Anleihezinsen sowie die Rückzahlung der Anleihen in den Jahren 2015 und 2016 sind Teil unserer Liquiditätsplanung und werden so wie bisher auch pünktlich und zuverlässig erfolgen.

**5. Am 30. April sollen mehr als 20 Mitarbeiter der Windreich GmbH die Kündigung erhalten haben. Ist dies richtig?**

Die Windreich GmbH hat bei der zuständigen Agentur für Arbeit einen Antrag auf Massenentlassung gestellt. Ende April wurde auf dieser Basis 23 Mitarbeitern die Kündigung übergeben. Diese Maßnahme ist ein Teil eines ganzen Paketes an eingeleiteten Einsparmaßnahmen, die wir konsequent umsetzen werden. Die Kündigungen selber betreffen Bereiche, die in Zukunft nicht mehr zum Kerngeschäft der Windreich gehören. Unser Focus liegt auf dem Bereich Offshore-Windenergie, um die Energiewende voran zu treiben.

**6. In welchen Bereichen wurden Kapazitäten abgebaut?**

Der Abbau erfolgte in den Bereichen Onshore Süddeutschland und E-Mobilität. Wir sparen aber auch in der Verwaltung, und im Bereich Public Relations.

**7. Wie wollen sie den Kurs der Anleihe wieder auf die richtige Bahn lenken?**

Die Kurse unserer Unternehmensanleihen beruhen vor allem auf negativer Berichterstattung. Diese wiederum wurde ausgelöst durch anonyme „Whistleblower“. Mit der Errichtung des Umspannwerks von GT I und dem daraus resultierenden Beginn der Stromerlöse, dem Verkauf unserer Anteile von GT I sowie mit dem Financial Close von MEG 1 werden unsere tatsächlichen Leistungen und unsere führende Marktposition wieder in den Vordergrund rücken. Wenn sich dann auch die Finanzwelt wieder auf unternehmerische Leistungen konzentriert, wird unsere Anleihe wieder da stehen, wo sie hingehört.

Ihr



Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) Willi Balz